



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Ort: Homöopathisches Vereinsheim, 70567 Stuttgart

Termin: Freitag, 20.02.2015 von 19:10 bis 23.10 Uhr

Protokoll: Heike Rieg

Anwesend: Hildegard Brandl

Maic Adam

Rene Adam

Anna Würschum

Martino Holl

Martin Schlecht

Thomas Schöpfer

Heidi Trenker

Lisa Huzel

Tatjana Fellner

Yvette Holzwarth

Jessica Bruder

Iris Ansorge

Waltraud Engel

Georg Schütte

Ulrich Horn

Hans Leidig

Markus Rieg

Heike Rieg

(Anwesenheitsliste wird dem Protokoll beigelegt)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Bestimmung des Versammlungsleiters

TOP 3: Bestätigung des Protokollführers

TOP 4: Bestätigung der Kassenprüfer wegen Rücktritt von Gabi und Thomas Blank

TOP 5: Bericht des geschäftsführenden Vorstandes und Aussprache

TOP 6: Bericht der Kassenführerin

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

TOP 8: Entlastung der Kassenführerin für das Jahr 2014

TOP 9: Bericht Therapiehunde



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

- TOP 10: Bericht Rettungshunde
TOP 11: Entlastung gesamter Vorstand für das Jahr 2014
TOP 12: Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Vorjahres und Genehmigung des Haushaltsplans des laufenden Jahres – siehe Anlage „Haushaltsplan 2015“ und Antrag des Vorstandes über Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges – siehe Anlage „Einsatzfahrzeug“
TOP 13: Satzungsänderungen gemäß BRH Mustersatzung– siehe beiliegenden Satzungsentwurf und Antrag
TOP 14: Neuwahlen (alle auf 3 Jahre bis auf Kassenprüfer):
 - 1 geschäftsführender Vorstand
 - 1 Kassenführer
 - 1 Schriftführer
 - 1 Ausbildungsleiter
 - 2 Delegierte für BRH Verbandstag und Landesversammlung BW
 - 2 Kassenprüfer und 1 Ersatz-Prüfer (auf 1 Jahr)
- TOP 15: Anträge
TOP 16: Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Die Tagesordnung lag allen Mitgliedern vor der Versammlung vor und wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen, die in der Satzung festgelegten Fristen wurden eingehalten und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Eine Anwesenheitsliste liegt aus und ist Bestandteil dieses Protokolls.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Markus Rieg wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
Es liegen 2 Stimmrechtsübertragungen vor (beide liegen dem Protokoll bei):
Yvonne Winkler an Ulrich Horn,
Franziska Ritter an Anna Würschum.
Damit sind insgesamt 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, mit den 2 zusätzlichen Stimmrechtsübertragungen sind 21 Stimmrechte vorhanden. Die Zahlen werden an die Anwesenden kommuniziert.



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Heike Rieg wird einstimmig als Protokollführer bestätigt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Da Thomas und Gabi Blank von ihrem Posten als Kassenprüfer 2014 per Email an den Vorstand zurückgetreten sind, hat der Vorstand den Ersatzkassenprüfer Hans und seine Frau Annette gebeten, die Kassenprüfung stellvertretend zu übernehmen. Dies muss noch nachträglich durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden → einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Im Namen des geschäftsführenden Vorstands trägt Markus Rieg den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 vor. Dieser liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Da Maren Adam verhindert ist, trägt Markus Rieg stellvertretend den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Girokonto: Guthaben zum 31.12.2012: 27500.24 EUR,
Barkasse: 536.48 EUR.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Hans und Annette Leidig haben die Kassenprüfung durchgeführt.

Vortrag durch Hans Leidig:
Alle Belege wurden geprüft, die Belegführung ist ordentlich und jederzeit nachvollziehbar. Es gibt keine Beanstandungen, keine offenen Forderungen und Verbindlichkeiten. Eine exakte Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben ist möglich. Die Mitgliedsbeiträge wurden laut Mitgliederliste korrekt eingezogen. Da bei Martin Schlecht durch eine



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Kontoänderung versehentlich 2 Abbuchungen erfolgten, wird die Differenz an ihn zurückerstattet. Die Buchführung erfüllt alle gesetzlichen und die aus der Vereinssatzung hervorgehenden Vorschriften. Hans schlägt vor, zukünftig eine Kontierung vorzunehmen.

Abschließend wird durch die Kassenprüfer eine Empfehlung zur Entlastung der Kassenführerin abgegeben.

Der Kassenprüfbericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Die Entlastung der Kassenführerin Maren Adam für das Jahr 2014 erfolgt einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Markus Rieg berichtet aus der Abteilung der Therapiebesuchshunde: Ob es 2015 unter der Leitung von Sabine Kubinski eine neue Ausbildungsreihe geben wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Falls ja, werden die Plätze vorrangig intern durch einige unserer RH Teams besetzt. Wir erhoffen uns dadurch ein Anwachsen der TH Gruppe und Teams, die auch nach der Ausbildung bereit sind, für den Verein tätig zu werden.

Vorangestellt wird vermutlich ab Frühjahr/ Sommer ein Training in Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung unter Leitung von Markus Rieg.

Viele Anfragen von verschiedenen Heimen und Einrichtungen können wir derzeit leider nicht erfüllen, da wir über zu wenige ausgebildete Teams verfügen und diese mit ihren Heimen und Terminen bereits ausgelastet sind. Es gibt zwar immer sehr viele Interessenten für diesen Bereich, leider springen die meisten Interessenten aber nach kurzer Zeit wieder ab, wenn Sie mit den Anforderungen konfrontiert werden.

2014 konnten 5 Teams erfolgreich die Besuchshundeausbildung abschließen, die leider im Anschluss alle wieder aus dem Verein ausgetreten sind.



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Ulrich Horn berichtet über das Thema Einsatz:

2014 waren wir auf 4 Einsätzen, glücklicherweise musste kein Einsatz mangels Einsatzteams abgelehnt werden.

Durchschnittlich waren jeweils 10 Einsatzkräfte und 4,5 Hunde vor Ort. Alle Einsätze fanden außerhalb Stuttgart statt.

Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich erkennen, dass die Einsätze routinierter ablaufen.

Erfahrene und unerfahrene Einsatzkräfte ergeben insgesamt eine gute Mischung.

Bei der Einsatzübung in Bad Mergentheim mit der Jugendfeuerwehr ergab sich vor allem für unerfahrene Teams eine gute Möglichkeit, den Ernstfall zu üben.

Weiterhin sollen Übungen zu GPS, Funk und Karte+ Kompass ins Training integriert werden.

Thomas Schöpfer berichtet von Gefahrensituationen im Einsatz: Einige Suchgebiete lagen an vielbefahrenen Strassen.

Seine Frage: Kann man im Vorfeld abklären, ob bei Einsätzen grundsätzlich Amtshilfe bei der Polizei, Feuerwehr oder freiwilligen Feuerwehr beantragt werden kann, die das Recht und die Mittel haben Straßenabschnitte zeitweise für den Verkehr zu sperren?

→ In jedem Fall geht die Sicherheit von Einsatzkräften und Hund vor, d.h. solche Gebiete werden zukünftig anders abgesucht (das Einsatzfahrzeug fährt langsam mit, es werden Blinklichter aufgestellt u. ä.)

Thomas Schöpfer regt an, die Einsatzkräfte im Training auch in Sachen Fitness und Ausdauer zu schulen.

→ Die körperliche Fitness obliegt der Eigenverantwortung der Einsatzkräfte, dies kann ein Rettungshundetraining nicht leisten.

Der Bericht zum Thema Ausbildung wird von Markus Rieg vorgetragen:

- Die durchschnittliche Trainingsbeteiligung lag in 2014 bei 12,7 Teams und hat sich damit im Vergleich zu 2013 verbessert
- RH Prüfungstermine: Frühjahr und Herbst 2015
- 2015 beginnen Franziska Ritter und Anja Schmauder ihre Ausbilderzertifizierung
- Es wurden Trainingstagebücher eingeführt, darin dokumentiert jeder seinen derzeitigen Ausbildungsstand und seine Ziele.
- Um die Qualität in der Ausbildung weiter zu verbessern, wurde von den Ausbildern ein Ausbildungsplan entwickelt, der den aktuellen Stand der



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

- Teams dokumentiert und die kommenden Trainingsschwerpunkte festlegen soll. Die Pläne werden für alle Teams die die Einsatzfähigkeit erreichen wollen, erstellt und mit jedem Team durchgesprochen.
- Wir haben aktuell 9 geprüfte Hunde im Bereich Fläche und Trümmer. Betrachtet man die Altersstruktur unserer geprüften Hunde (1 Hund zwischen 3 und 5 Jahre, 8 Hunde > 5 Jahre), fehlt uns aktuell der Unterbau im Bereich der jungen und bereits geprüften „Hunde-Teens“. Der Fokus in 2015 wird im Bereich der Ausbildung des Nachwuchses bei unseren Perspektiv- Hunden liegen, d.h. Teams die den Ehrgeiz und die Qualität haben, die Einsatzfähigkeit zu erreichen.
 - Daneben planen wir verschiedene Aktivitäten, um neue Teams zu akquirieren (z.B. über ein Schnupper-Wochenende).

Rückblick Ziele in 2014

Die in 2014 genannten Ziele und deren Umsetzung

- RH Hauptprüfungen Fläche nach BRH Prüfungsordnung → **erfüllt**
- RH Vorprüfungen Trümmer nach BRH Prüfungsordnung → **erfüllt**
- Ablegen der Begleithundeprüfung (BH) und Vorprüfung als Voraussetzung für die Hauptprüfung → **erfüllt**
- Geplante Einsatzübung auf dem Truppenübungsplatz der Bundeswehr in Hammelburg → **erfüllt**
- Beginn BRH Zertifizierung weiterer Ausbilder → **nicht erfüllt**
- Abschluss BRH Zertifizierung weiterer Einsatzleiter (Zugführer) → **erfüllt**
- Seminar Erste- Hilfe am Hund → **erfüllt**
- Sanhelfer- Ausbildung und Auffrischung → **erfüllt**
- Weitere Ausbildungsmaßnahmen für den MT-Bereich im Hinblick auf den MTB → **nicht erfüllt**
- Ausbildungsmaßnahmen im Besuchshundebereich für mind. 4 Teams → **nicht erfüllt**
- Regelmäßiges Training für Besuchshundeteams → **nicht erfüllt**

Ausblick 2015

- RH Hauptprüfungen Fläche und Trümmer nach BRH Prüfungsordnung
- Ablegen der Begleithundeprüfung (BH) und Vorprüfung als Voraussetzung für die Hauptprüfung
- Geplante Einsatzübung auf dem Truppenübungsplatz der Bundeswehr in Hammelburg



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

- Beginn BRH Zertifizierung weiterer Ausbilder
- Beginn BRH Zertifizierung weiterer Zugführer
- Sanhelfer- Ausbildung und Auffrischung
- Weitere Ausbildungsmaßnahmen für den MT-Bereich im Hinblick auf den MTB
- Ausbildungsmaßnahmen im Besuchshundebereich
- Akquise von neuen Mitgliedern für RH und TH

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Die Entlastung des gesamten Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Ulrich Horn verliert den Antrag zur Beschaffung eines weiteren Einsatzfahrzeugs.

Dieses soll als Transportfahrzeug dienen und mit 6 Sitzplätzen und 6 Hundeboxen ausgestattet werden.

Kostenrahmen: 22000.- EUR.

Die Bezahlung soll aus dem Barvermögen des Vereins erfolgen.

→ Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit 19x Ja und 2x Nein angenommen.

Der Jahresabschluss 2014 und der Haushaltsplan 2015 werden ebenfalls jeweils mit 19x Ja und 2x Nein Stimmen von der Mitgliederversammlung angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Die Satzungsänderungen werden durchgesprochen. Dabei ergeben sich noch folgende Änderungen:

- § 3 (8): „Der Verein wirbt für ihren Zweck und ihre Aufgaben in der Öffentlichkeit. Sie sammelt zur Erfüllung dieser Aufgaben Spenden.“ wird geändert in „Der Verein wirbt für ihren Zweck und ihre Aufgaben in der Öffentlichkeit. Der Verein sammelt zur Erfüllung dieser Aufgaben Spenden.“
- § 8 : Rechtschreibfehler korrigiert
- § 11 (1b): „Festsetzung und Fälligkeit der Mitgliederabgaben (Beiträge und Umlagen)“ wird geändert in „Festsetzung und Fälligkeit der



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Mitgliederabgaben (Beiträge).“ In § 7 wurde die Möglichkeit Umlagen festzulegen aus der Satzung gestrichen.

Die Satzungsänderungen gemäß vorliegendem Satzungsentwurf werden im Anschluss durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 14:

Die anstehenden Neuwahlen werden in offener Wahl (durch Handzeichen) abgehalten.

Wahlleiter: Ulrich Horn → einstimmig.

Es stehen folgende Neuwahlen (Einzelwahl) an:

Geschäftsführender Vorstand (auf 3 Jahre)

Vorgeschlagen von der Mitgliederversammlung: Markus Rieg.

Er ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Markus Rieg wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenführer (auf 3 Jahre)

Vorgeschlagen von der Mitgliederversammlung: Maren Adam.

Da Maren nicht anwesend ist, wird eine Email vorgelesen, in der sie sich bereit erklärt, das Amt im Falle ihrer Wahl für weitere 3 Jahre zu übernehmen.

Maren Adam wird einstimmig gewählt.

Schriftführer (auf 3 Jahre)

Vorgeschlagen von der Mitgliederversammlung: Heike Rieg.

Sie ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Heike Rieg wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Ausbildungsleiter (auf 3 Jahre)

Vorgeschlagen von der Mitgliederversammlung: Markus Rieg.

Er ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Markus Rieg wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

2 Delegierte für den BRH Verbandstag und Landesversammlung BW

Vorgeschlagen von der Mitgliederversammlung: Tino Holl und Maic Adam.

Beide sind bereit, das Amt zu übernehmen.

Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

2 Kassenprüfer und 1 Ersatzkassenprüfer (auf 1 Jahr)

Hans und Annette Leidig werden von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer vorgeschlagen. Hans Leidig bestätigt, dass seine nicht anwesende Ehefrau Annette für das Amt des Kassenprüfers zur Verfügung steht. Hans wird einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Annette wird einstimmig in Abwesenheit als Kassenprüfer gewählt. Hans Leidig nimmt die Wahl an. Annette soll im Nachgang an die Mitgliederversammlung über die Annahme des Postens des Kassenprüfers befragt werden.

Anmerkung: Annette Leidig hat das Amt angenommen.

Heidi Trenker wird von der Mitgliederversammlung als Ersatz-Kassenprüfer vorgeschlagen. Heidi wird mit 20 Ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Heidi Trenker nimmt die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 15:

Antrag Thomas Schöpfer und Edeltraud Schmauder

In der Statistik Trainingsbeteiligung soll auch berücksichtigt werden, wenn ein Mitglied zwar nicht am Training teilnimmt, dafür aber an einer Veranstaltung, die dem Verein dienlich ist (z.B. BRH Seminar).

→ Abstimmung 1x ja, 9x nein, 9x Enthaltung (Antrag ist abgelehnt)

Antrag Anna Würschum

Es soll ab 2015 bis auf weiteres im Dienst- / Ausbildungsplan zwei zusätzliche Trainingstage pro Monat vorgesehen werden.

Begründung: Viele Teams benötigen mehr Unterstützung bei der Ausbildung, als in den bereits vorgesehenen Samstagstrainings geleistet werden kann.

Markus Rieg erklärt, dass 2 zusätzliche Trainings pro Monat die Belastungsgrenze des Vorstandes übersteigt und der Vorstand diesen Antrag deshalb nicht unterstützt. → Nach einer emotionalen und kontroversen Diskussion zieht Anna den Antrag zurück.

Antrag Anna Würschum

Im Haushaltsplan sollen 2000.- EUR zusätzlich vorgesehen werden, für theoretische und praktische Ausbildungsmaßnahmen (Literatur, externe Referenten, externe Seminare, Fahrtkosten,...). Die Zuteilung der Mittel obliegt dem Vorstand.

Uli Horn erklärt, dass der Vorstand diesem Antrag positiv gegenübersteht und er weist aber darauf hin, dass Fahrtkostenzuschüsse nur in Ausnahmefällen bewilligt werden.

→ Abstimmung 14x ja, 0x nein, 5x Enthaltung (Antrag ist angenommen).



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Thomas Schöpfer fragt nach, ob er mit seinem geprüften Trümmersuchhund in Kooperation mit einer anderen Staffel in Einsätze gehen könnte.

→ Eher nein, da hier ein Kooperationsvertrag vonnöten wäre.

Maic Adam regt an, eine Probezeit von 3-6 Monaten für neue Teams einzuführen, um den Verein davor zu bewahren, vor allem im TH Bereich Teams aufzunehmen, die nach abgeschlossener Ausbildung den Verein wieder verlassen.

→ Müsste im Jahr 2016 als Antrag an die Mitgliederversammlung eingehen, da dies eine satzungsrelevante Änderung bedeuten würde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde die Mitgliederversammlung von Markus Rieg um 23.10 Uhr für beendet erklärt.

Stuttgart, den 23.02.2014

Unterzeichnet vom Protokollführer und Vorstand

Heike Rieg

Vorstand